

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Aktionsplan kinderfreundliches Deutschland im Land Bremen umsetzen!**

Die Bundesregierung hat einen nationalen Aktionsplan „Für ein kindergerechtes Deutschland“ für die Jahre 2005 bis 2010 vorgelegt. Darin werden sechs Handlungsfelder mit konkreten Maßnahmen und Zielen definiert, die es zu erfüllen gilt:

- Chancengerechtigkeit durch Bildung,
- Aufwachsen ohne Gewalt,
- Förderung eines gesunden Lebens und gesunder Umweltbedingungen,
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen,
- Entwicklung eines angemessenen Lebensstandards für alle Kinder,
- internationale Verpflichtungen.

Besonders positiv ist: Deutschland bekennt sich damit zum ersten Mal zur Forderung nach Aufhebung der Vorbehalte gegen die UN-Kinderrechtskonvention.

Der nationale Aktionsplan knüpft insbesondere am zweiten Weltkindergipfel an, der im Jahre 2002 in New York stattfand. Mit der Unterzeichnung des Abschlussdokuments dieser Konferenz, das weltweit zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern beitragen soll, verpflichtete sich auch die Bundesrepublik Deutschland, einen nationalen Aktionsplan zu erstellen, der konkrete Ziele und Maßnahmen enthalten soll. Nun sind die Länder und Kommunen gefordert, den nationalen Aktionsplan zu konkretisieren und auch umzusetzen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, den nationalen Aktionsplan für ein kindergerechtes Deutschland für das Land Bremen umzusetzen. Der Senat soll der Bürgerschaft (Landtag) bis zum 31. August 2005 ein erstes Konzept zur Umsetzung im Rahmen der sechs Handlungsfelder vorlegen.

Jens Crueger, Anja Stahmann,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen